

Tersteegen, Gerhard: Vor achtunddreißig Jahr kam ich ins Elend ein (1733)

- 1 Vor achtunddreißig Jahr kam ich ins Elend ein,
2 Gott Lob für Atem, Herz und Gnad' und Vaterpflege!
3 Doch werd' ich recht beschämt, wenn ich es recht erwäge,
4 Schon achtunddreißig Jahr und noch nicht heilig sein.
5 Herr, laß den kleinen Rest der Augenblicke dir
6 Allein ganz unverrückt gewidmet werden;
7 Ich müsse leben dir, sonst nimm mich von der Erden
8 Und laß mich droben tun, was ich nicht kann allhier!
9 Soll Regen, Wind und Sturm in dieser Wüstenei
10 Den abgenützen Rock noch eine Weile schleißen,
11 Wollst du den Geist zu dir ins himmlisch' Wesen reißen,
12 Daß nur, was irdisch heißt, von mir auf Erden sei!